

Achim Reichel, El Indio

Er kommt aus einem Dorf
Am Fue der Anden,
Wo damals die Spanier
Das viele Gold fanden.
Sein Vater sagte Junge,
Geh du in die groe Stadt
Du hast schon so viele Brder,
Und keiner wird satt.

Er hatte nur eine Flte,
Und ging hinaus in die fremde Welt
Dort spielte er um sein Leben,
Leben kostet Geld.
Und dann wurde er entdeckt
Von einer Impresario.
Er nahm ihn mit nach Europa
Und nannte ihn El Indio.

El Indio, El Indio, El Indio, El Indio, El Indio

Da steht er jetzt im Poncho,
Auf dem Platz vor dem Zelt
Auf dem Plakat sieht er aus,
Wie der letzte Inkaheld
Der Impresario verschwand
Mit der Eintrittskasse
Es war in Barcelona,
In nem Hotel dritter Klasse

El Indio, El Indio, El Indio, El Indio, El Indio

Manchmal in der Nacht,
Trumt er von den anderen.
Wo damals die Spanier,
Das viele Gold fanden
Das Gold gehrte den Gttern
Doch die wollten es nicht
El Indio versteht die Gtter
Bis das der Tag anbricht

El Indio, El Indio, El Indio, El Indio, El Indio
El Indio, El Indio, El Indio, El Indio, El Indio